

Jenseits der Kriegslogik Alternative Wege zum Frieden in der Ukraine

Seit dem Angriff der russischen Truppen auf die Ukraine sind inzwischen schon zwei Jahre vergangen, und es zeichnen sich derzeit kaum Hoffnungen ab, dass er bald beendet würde. Beide Seiten sind in einen Stellungskampf befangen, bei dem sich die Fronten nur minimal verändern. Die Opferzahlen steigen immer mehr an und gehen inzwischen in die Hunderttausende – sowohl bei den jungen Männern, die auf beiden Seiten zum Militärdienst gezwungen wurden (oder sich freiwillig gemeldet haben) als auch bei der Zivilbevölkerung. Zerstörung und Leid sind kaum erträglich.

Auf dieser Tagung soll es nicht (so sehr) um die Frage gehen, wie es zu diesem Krieg kommen konnte, was falsch gelaufen ist und welche Alternativen es gegeben hätte. Es geht uns vielmehr um einen Blick in die Zukunft:

Welche friedenslogischen und friedensorientierten Ansätze gibt es, diesen Konflikt, der ja weit über die unmittelbar an den Kämpfen beteiligten Länder hinaus geht, zu bearbeiten? Was können wir aus der Beendigung anderer Kriege lernen? Hat uns die – doch oftmals doch sehr andere – Sicht auf den Krieg aus den Ländern des Globalen Südens was zu sagen? Die Sicht aus den Zivilgesellschaften der betroffenen Länder? Und was wird passieren, wenn die Waffen eines Tages wieder schweigen? Vielleicht können uns auch dazu Erfahrungen aus anderen Konflikten Hinweise geben. Und natürlich soll es auch um die deutsche und europäische „Sicherheits“politik und die Gefahren eines neuen Kalten Kriegs gehen.

Kosten

(alles für zwei Übernachtungen, inklusive Vollverpflegung Fr-So und Tagungspauschale)
Im Zweibett-Zimmer: 127,- €
Einzelzimmer gibt es nur wenige,
bitte anfragen: 137,- €
Tagungsgebühr für Tagesgäste:
zuzüglich Mahlzeiten 15,- €
Eine Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.
(Bitte bei der Anmeldung nachfragen.)

Anmeldung

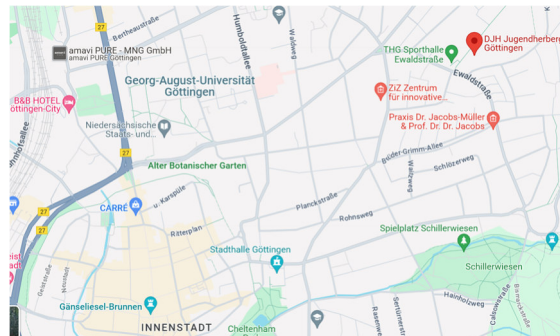
Bitte möglichst bis zum 22. März 2024 mit umseitigem Abschnitt anmelden. Danach kann eine Unterbringung nicht mehr garantiert werden.

Den Teilnahmebeitrag bitten wir - wenn möglich - vorher auf unser Konto zu überweisen; es ist aber auch noch Barzahlung vor Ort möglich.
Sparkasse Minden-Lübbecke, Stichwort: Tagung 2018, IBAN: DE73 490 501 01 0089 420 814
Swift-Code WELADED1MIN

Bei einer Absage nach dem 9. April müssen wir den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen.

Tagungshaus

Jugendherberge Göttingen
Habichtsweg 2
37075 Göttingen
(Ca. 2 km von Bahnhof und Ortskern entfernt)
<https://www.jugendherberge.de/jugendherberge/goettingen/#anreise>



Konflikte gewaltfrei austragen –Militär und Rüstung abschaffen

Friedenspolitische Tagung:

Jenseits der Kriegslogik Alternative Wege zum Frieden in der Ukraine

Tagung des
Bund für Soziale Verteidigung
vom 26.-28. April 2024
in der DJH Göttingen

Bund für Soziale Verteidigung e.V.
Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Telefon 05 71 - 29 45 6
info@soziale-verteidigung.de
www.soziale-verteidigung.de

Anmeldung

Name, Vorname _____ ggf. Organisation _____
Adresse _____ Email _____
Ich / wir melde/n uns verbindlich mit _____ (Zahl der Teilnehmer*innen) zu der Tagung „Jenseits der Kriegslogik“ an.
Anreise am _____ Uhr. Abreise am _____ April um _____ Uhr.
Bitte ankreuzen:
Ich nehme an der Mitgliederversammlung des BSV am Sonntag teil: ja / nein
Ich / wir möchten eine Übernachtung im _____, 2-Bett-Zimmer: _____
_____ EZ, sofern vorhanden, sonst bin ich auch mit DZ einverstanden
_____ Ich brauche keine Übernachtung. Tagungsgebühr (plus Mahlzeiten): 15, Euro
Besondere Essenswünsche: _____
_____ Den Teilnahmebeitrag habe ich auf das Konto des BSV überwiesen.
_____ Den Teilnahmebeitrag bezahle ich bar vor Ort.
Ich nehme zur Kenntnis, dass bei einer Absage nach dem 9. April mir der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt wird.
Datum, Unterschrift _____

Programm

Freitag, 26. April 2024

18.00 Eintreffen, Abendessen
19.00 Eröffnung, Begrüßung, Einleitung
19.20 Vortrag und Aussprache:
Wege aus Kriegen in Geschichte und Gegenwart
Dr. Gbeognin Mickael HOUNGBEDJI,
Bayreuth/Heidelberg
21.30 Ausklang

Samstag, 27. April 2024

07.30 Frühstück
09.00 Begrüßung, Einführung in den Tag
09.15 **Sicht auf den Krieg aus dem Globalen Süden**
Dr. Boniface Mabanza Bambu
Referent der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg
10.30 Pause
10.45 **Sicht aus der Zivilgesellschaft in den verschiedenen Ländern Belarus, Russland und Ukraine**
Bernhard Clasen, Kiew (evtl. online)
12.00 Mittagspause
14.30 Arbeitsgruppen:
a. **Wie verhindern, dass der Krieg eskaliert? Eskalationsgefahren und Verhandlungsvorschläge**
Clemens Ronnefeldt, Int. Versöhnungsbund Dt. Zweig
b. **Widerstand in den von Krieg betroffenen Ländern**
Artyom Klyga
Advocacy Manager der Bewegung für Kriegsdienstverweigerung

- c. **Nach dem Krieg: Wie die Folgen des Kriegs in den beteiligten Ländern bearbeiten?**
Duška Borovac Knabe, Mennonitisches Friedenszentrum Berlin
- d. **Wie den neuen Kalten Krieg in seinen Anfängen stoppen?**
Christiane Lammers, Köln
- 16.30 Pause
16.45 Berichte aus den AGs und Austausch
18.30 Abendessen
19.00 Offener Abend

Sonntag, 28. April 2024

07.30 Frühstück
09.00 **Konkrete Ansätze aus der Friedensbewegung / von uns. Was nehmen wir mit, was können wir tun?**
10.15 Ende der Tagung / Pause
10.30 Öff. Mitgliederversammlung des BSV



Die Tagung wird gefördert durch:



Bertha
von Suttner
Stiftung
der DFG-VK

Wir freuen uns, Dich/Sie auf unserer Tagung begrüßen zu dürfen!